

# Erdinger Anzeiger

85435 Erding · Kirchgasse 1 · Tel. (08122) 412-0

**ERDING**

Zweckverband Geowärme bleibt auf Gewinnkurs

**TAUFKIRCHEN**

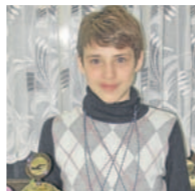
Schüler wollen coole Mittagsbetreuung

**SPORT**

Pascal Winter ist in seinem Jahrgang Deutschlands Bester

**LANDKREIS**

Gartentipps von Profis und Hobbygärtnern



GRÜNDONNERSTAG/KARFREITAG, 9./10. April 2009

NR. 83 | SEITE 1

Liebe Leser,



wussten Sie, dass es Hühner gibt, die grüne Eier legen? Oder kennen Sie Mularden? Da Ostern vor der Tür steht, haben wir uns in der Redaktion natürlich mit passenden Themen beschäftigt und für unsere geschätzte Leserschaft aufbereitet. In unserem Bericht in dieser Ausgabe über einen Bauernhof bei Walpertskirchen beantworten wir diese Fragen. Übrigens: Grünen Käse gibt es auch! Hat mir eine Maus aus England erzählt.

*Hieronymus, die Redaktionsmaus*

**ERDING**

**Schöne Oster(f)eiertage**

Der erste Tag der Osteraktion der Heimatzeitung war ein voller Erfolg. Zahlreiche Fans sind gestern schon in die Geschäftsstelle des Erdinger Anzeiger gekommen und haben sich ihre Ostereier abgeholt. Wer ein markiertes Ei erwischt, darf sich über tolle Gewinne freuen. Es winken viele Überraschungen wie Plüschtiere und Gutscheine für herzliche Anzeigen in der Heimatzeitung. Für die Kleinen gibt es bunte Fähnchen und Bonbons. Hunderte Ostereier und Preise warten auch am heutigen Gründonnerstag, 9. April, von 9 bis 16 Uhr noch auf Sie.



Auch die Merkur-Fahnen sind heiß begehrt. FOTO: MACHT

**Osterhasen im Anmarsch**

Tierisch wird es am Karsams-tag auf dem Erdinger Schran-nenplatz zugehen. Dort zeigt der Tauben- und Kleintierzuchtverein Langengeis-ling von 9.30 bis 15 Uhr in Kooperation mit der Interes-sengemeinschaft Ardeo eini-ge seiner schönsten Hasen. Das Mütterzentrum verteilt derweil Ostereier und bastelt mit den Kindern Osternes-ter.



**Maschinen-Verleih** Bockhorni  
GmbH Tel. 08 11/10 90  
Baumaschinen und Gartengeräte

**MDB MAX LEHMER**

## DSL-Ausbau wird in die Hose gehen

Heftig kritisiert MdB Max Lehmer die Senkung der Telekommunikations-Entgelte durch die Bundesnetzagentur. Da-durch werde der Ausbau der Breitbandversorgung massiv verzögert.

VON MICHAEL LUXENBURGER

**Landkreis** – „Das ist doch klar, dass da der DSL-Ausbau auf dem Land in die Hose gehen wird. Dünnere besiedelte Gebiete können nach der Entscheidung der Bundes-netzagentur nicht mehr wirt-

schaftlich versorgt werden“, ärgert sich Lehmer. Die flächendeckende Versorgung mit schnellen Internetverbindungen bis Ende 2010 ist das Ziel der Bundesregierung. Lehmer: „Einzig der Markt-führer Deutsche Telekom kann die dazu erforderlichen Milliardeninvestitionen leisten, da dessen Netz am stärksten ausgebaut ist.“ Andere DSL-Anbieter greifen bekanntlich für ihr Angebot auf die Telekom-Leitungen zurück und zahlen dafür Nutzungsgebühr. Die Bundes-netzagentur hat jetzt eine Senkung dieser monatlichen Gebühren für die so genannte

**LEISTUNGSSCHAU**  
Mene Erding erleben!  
Netzwerk Gesundheit  
GESUNDHEITSTAGE  
21.05.-24.05.2009 Eissporthalle Erding und Volksfestplatz

„Letzte Meile“ von 10,50 auf 10,20 Euro verfügt. „Auch wenn dies erst einmal gut für die Kunden scheint, sind die Leidtragenden in erster Linie die Bürger und Unternehmen abseits der Ballungsgebiete, die teilweise schon seit Jahren auf den Anschluss an das schnelle Internet warten“, erklärt Lehmer.

Nach den aktuellen Entscheidungen der Bundesnetzagen-tur seien Investitionen gerade in den ländlichen Raum aber kaum mehr zu erwarten. 2008 hat die Telekom 100 Millionen Euro in neue Breit-band-Anschlüsse investiert, 2009 wollte sie einen ähnlich hohen Betrag locker machen. Lehmer: „Jetzt stellt sie den

verstärkten Ausbau der schnellen Internetverbindungen auf dem Land aber in Frage, weil ihr durch die Senkung erhebliche Kapitalmittel fehlen, die genau für diesen Ausbau gedacht waren.“ „Wie unter diesen Umständen und in der derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Situation Investitionen in den Breitbandausbau fließen sollen, ist völlig unklar“, stellt der Abgeordnete fest. Er will jetzt zusammen mit der CSU-Landesgruppe versuchen, die Folgen der Entscheidung abzudeckern. „Wie und ob das gelingen kann, weiß ich im Moment aber auch noch nicht.“

**DIE FRAGE DES TAGES**

**Intensivere Zugangskontrolle an Gerichtsgebäuden nötig?**



**Anna Sandmann, 20, Studentin aus Walpertskirchen:** „Ich bin für größere Sicherheit im Gerichtssaal. Im Moment kann jeder hineinlaufen und wird nicht kontrolliert. Vielleicht wäre auch eine Verschärfung des Waffenrechts angebracht, obwohl ein Sportschütze natürlich immer an eine Waffe kommen wird.“

**UMFRAGE: WELCHEN FISCH ESSEN SIE AM KARFREITAG?**



**Christian Schmid**  
45, Gastronom, Oberding

Wir essen am Karfreitag jedes Jahr Fisch. Meistens gehen wir zum Essen. Der Klassiker ist Kabeljaufilet mit Kartoffelsalat und Sauce Tartare. Der Fisch muss ganz frisch und in Butterschmalz gebacken sein. Am Schluss kommt noch Zitrone darüber.



**Herbert Neumeier**  
64, Lokführer, Erding

Da ich sowieso jeden Freitag Fisch esse, macht der Karfreitag für mich keinen Unterschied. Welchen Fisch ich esse, das ist ganz unterschiedlich, je nach dem, was ich zu Hause habe. Am schönsten ist es, zusammen mit der Familie zu essen.



**Helga Fritsch**  
70, Rentnerin, Karlsfeld

Bei uns gibt es am Karfreitag immer Fisch. Da bei sind wir allerdings nicht auf einen bestimmten festgelegt, das ist ganz verschieden. Oft gibt es Kabeljau, in der Pfanne gebraten, und Gemüse dazu. Gekocht und gegessen wird zu Hause.



**Maren Traut**  
35, Augenoptikerin, Erding

Am Karfreitag wird bei uns zu Hause gegessen. Meistens kocht mein Schwiegervater für die Familie, und es wird zusammen gegessen. Letztes Jahr gab es ein Gericht mit mehreren Fischarten, wie Forelle und Scholle.

Umfrage: Lackner

**FÜNF ANZEIGEN**

## Polizei stellt 30 Gramm Haschisch sicher

**Dorfen** – Nach längeren Ermittlungen im Drogenmilieu fanden am Dienstagabend in Dorfen zeitgleich drei Hausdurchsuchungen statt. Ziel waren drei Brüder (21, 25 und 29) sowie ein 26-jähriger Schlosser. Die Beamten stellten 17,4 Gramm Haschisch,

0,6 Gramm Marihuana und diverse Konsumutensilien sicher. Bei dem Schlosser, der im Verdacht steht, Dealer zu sein, wurden drei Personen, darunter zwei der Brüder, angetroffen. Laut Polizeiangaben hatten sie dem Anschein nach kurz vorher Drogen

konsumiert, „die Bong stand noch auf dem Tisch“. Bei einer früheren Kontrolle hatten die Beamten bereits bei dem jüngsten der drei Brüder und dessen Freundin 12,4 Gramm Haschisch gefunden, das sie deren Angaben nach zum Eigenver-

brauch erworben hatten. Sie gaben zu, über längere Zeit, zum Schluss regelmäßig, die Drogen konsumiert zu haben. Gegen alle fünf Beteiligten werden nun Verfahren wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.

**Der kleine Anstoß zum großen Genuss**  
**STADTHALLE ERDING**  
**THEATER ABC**  
**JETZT!**  
**GEMISCHTES ABO**  
**JUNGES ABO**  
**KONZERT ABO**  
**2009/10**  
Tel. 08122 - 99 07 12 [www.stadthalle-erding.de](http://www.stadthalle-erding.de)